

POESIEALBUM 31.10.09

Die schönsten Gedichte von Wolfgang Hilbig

Zwischen Kriegerwitwenmutter
und analphabetischem Großva-
ter am apokalyptischen Rand
der mitteldeutschen Kohlegru-

Poesiealbum 284

Wolfgang
Hilbig



ben aufge-
wachsen,
steckte
Wolfgang
Hilbig
(1941-
2007) von
Kind an in
Schlamm
und Schla-
massel.

Eine Lehre
als Dreher und das Sprungbrett
des Boxrings endeten im Hei-
zungskeller, der ihm zur
Schreibstube wurde. Der Berli-
ner Dichter Richard Pietraß hat
für das „Poesiealbum 284“ eine
Auswahl von Hilbig-Gedichten
zusammengestellt.



Poesiealbum 284: Wolfgang Hilbig.
Märkischer Verlag, 31 Seiten, 4 Euro